



CHRISTUS-LUTHER-
MARKUS-GEMEINDE
HEIDELBERG

Gemeindebrief Nr. 28

Mai – Juli 2026

Geh aus, mein Herz!



Evangelische Christus-Luther-Markus-Gemeinde

Pfarramt

Zähringerstr. 26
69115 Heidelberg

Pfarrer Hans-Christoph Meier

Tel.: 6511971
hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de

Pfarrerinnen Sigrid-Zweygart-Pérez

Mobil: 0176 52085027
sigrid.zweygart-perez@kbz.ekiba.de

Pfarrer Mathis Goseberg

Mobil: 0176 63867349
mathis.goseberg@kbz.ekiba.de

Pfarrerinnen Alexandra Mager

Mobil: 0163 2647440
Alexandra.Mager@kbz.ekiba.de

Sekretariat

Marlinang Lienhart/Christine Theiß

Tel.: 20666, Fax: 60359
clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di 9–12 Uhr

Mi geschlossen

Do 9–12 Uhr

Fr 15–17 Uhr

Ferien: Di und Fr 10–12 Uhr

Diakon

Tobias Bade

Tel.: 6511974
Mobil: 0151 10783369
tobias.bade@kbz.ekiba.de

Ältestenkreis

Ulrike Wandtke
(Vorsitzende)
uwandtke@communitaet-koinonia.de
Hans-Christoph Meier
(stellv. Vorsitzender)

Hausmeister

Markus Henschel

Mobil: 01525 2839769
markus.henschel@kbz.ekiba.de

Unsere Bankverbindung

Evangelische Kirche in Heidelberg – Christus-Luther-Markus-Gemeinde

BIC: GENODE61NGD

IBAN: DE93 6729 1700 0018 9439 05

Homepage

<http://clm.ekihd.de>

Newsletter

<http://clm.ekihd.de/newsletter/>

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich erinnere mich an einen Kindergottesdienst, in dem die Kinder forderten: „Heute wollen wir alle 16 Strophen von "Geh aus, mein Herz!" singen!“ Obwohl das doch nun wirklich nicht in kindgerechter Sprache verfasst ist (oder was wir Erwachsenen darunter verstehen). Die Kinder fanden das Lied trotzdem cool. Ob Paul Gerhard damit gerechnet hat, dass man auch 350 Jahre nach seinem Tod noch Freude, Trost und Hoffnung empfinden wird, wenn seine Lieder angestimmt werden?

Der Gemeindebrief, den Sie in den Händen halten, gibt uns Einblick in das Leben dieses Liederdichters, das von Krieg, Zerstörung und ganz viel persönlichem Leid überschattet war. Und das trotzdem getragen von Hoffnung, Zuversicht und Vertrauen in Gottes Liebe und Güte geblieben ist, auch und besonders durch das Singen. Und so passt es gut, dass in diesem Gemeindebrief ganz viel zu Musik und Konzerten eingeladen wird.

Der Gospelchor, die M&Ms, die Kammermusikreihe, der Kinderchor Südwestwind und ...



Alle wollen uns Freude schenken mit ihrer Musik. Und die können wir gut gebrauchen, nicht wahr? Gemeinsam Musik zu erleben, das stärkt auch unsere Gemeinschaft. Genau so wie die Feste, die nun wieder anstehen. Wir freuen uns auf gute Gespräche, neue Bekanntschaften und liebgelebte Traditionen.

Alles, was gegen die grassierende Vereinsamung hilft, ist hochwillkommen. Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und die eine oder andere Anregung und Ermutigung zum Mitmachen. Eine schöne, „liebe“ Sommerzeit wünscht Ihnen mit den Worten von Paul Gerhard

Ihre Pfarrerin Sigrd Zwegart-Pérez

Sigrd Zwegart-Pérez

„Alles Ding währt seine Zeit - Gottes Lieb' in Ewigkeit!“

Paul Gerhard

Leitungssuche bei den VCP-Pfadfindern

Mit Kindern Welt(en) entdecken, spielerisch wertvolle Arbeit leisten und über dich hinauswachsen – Pfadfinden ist mehr als nur Jugendarbeit. Hast du Lust, es mal auszuprobieren? Wir suchen motivierte Menschen, um gemeinsam Abenteuer, Gruppenstunden und Sommerlager für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu planen. Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!



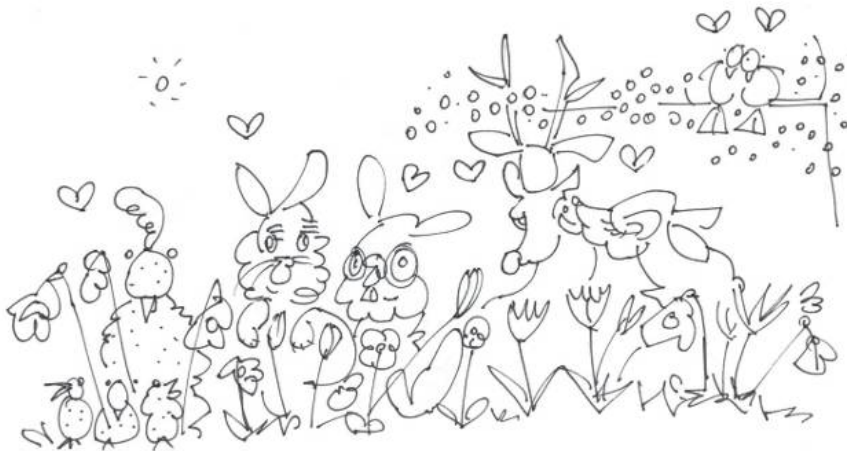
Mithilfe beim Sommerfest und Südstadtfest



Feste fördern die Gemeinschaft. Feste brauchen aber auch viele helfende Hände, damit sie gelingen und keiner zu viel auf seinen Schultern tragen muss. Deshalb bitten wir um Mithilfe an unserem Sommerfest rund um die Christuskirche am ersten Juliwochenende und am Südstadtfest eine Woche später. Personen, die helfen möchten, tragen sich bitte in die Helferlisten ein, die frühzeitig vor den Festen veröffentlicht werden.

Beatrix Cunningham

**Weitere Informationen
und Mitmach-Möglichkeiten
sind unter
clm.ekihd.de/spontanhelfen
zu finden.**



Geh aus, mein Herz, und suche
Freud (frei nach „Bambi“)!

Karikatur zum Thema: Jürgen Hotz

Geh aus mein Herz und suche Freud

Zum 350. Todestag von Paul Gerhardt



Paul Gerhardt ist einer der großen Kirchenlieder-Dichter. Allein 29 Gedichte aus einer viel größeren Anzahl haben ihren Weg in unser Gesangbuch gefunden. Sehr viele von ihnen wurden von den Kirchenmusikern Johann Crüger und Johann Ebeling vertont. Eines seiner bekanntesten Lieder ist "Geh aus mein Herz und suche Freud". Als Paul Gerhardt dieses Lied schreibt, ist der Dreißigjährige Krieg gerade zu Ende. Doch weiterhin ziehen Soldaten durchs Land, plündern, morden, vergewaltigen. Das

Land ist verwüstet. Zwei Drittel der Bevölkerung ist tot, Städte und Dörfer zerstört. Pestepidemien, Hunger und Glaubenskämpfe haben die Zeit und die Menschen geprägt. Wie kann jemand in dieser Zeit solch ein Lied schreiben? Es ist ein Trostlied in schwerer Zeit. Die Natur ist für die Menschen damals wie ein Gleichnis für die Güte Gottes, die aufkeimende und blühende Natur, ein Sinnbild gegen die Angst und Hoffnungslosigkeit, ein Vorbote für die kommende Welt.

Uns geht es heute auch nicht viel anders angesichts der vielen schrecklichen Nachrichten und der eigenen Sorgen. Wenn wir aus der Enge unseres Alltags herausmüssen, gehen wir in die Natur und merken, wie gut uns das tut. Das pralle Leben begegnet uns vor allem im Frühling und im Sommer. Das Leben ist im Werden. Es wird neu, trotz Kriege, Zerstörung, Angst und Not. In der Natur, oder auch im Urlaub, lassen wir zumindest für eine Weile die Sorgen und Nöte, soweit es geht, hinter uns, kommen zur Besinnung und schöpfen Kraft.

Die Menschen damals waren noch viel mehr mit der Natur verbunden, als wir heute. Paul Gerhardt, geboren am 12. März 1607 im bäuerlichen Landstädtchen Gräfenhainichen, südlich von Wittenberg, wächst auf einem großen Hof auf, mit Brauhaus, Ställen, Scheunen und Ackerwirtschaft. Hier ist u.a. auch der Grund zu sehen für seine sehr naturverbundenen und naturbeschreibenden

Lieder wie eben das Lied: "Geh aus, mein Herz und suche Freud" (EG 503). Nach einer Selbstaufforderung, sich aufzumachen und die Schöpfung anzusehen (Strophe 1), beschreibt Paul Gerhardt in den Strophen 2-7 die Schöpfung Gottes: Pflanzen, Tiere und dann den Menschen, der davon lebt. In Strophe 8, also genau in der Mitte des Liedes, führt er aus, wie ihn die Natur geradezu zum Lob Gottes drängt. In den Strophen 9-15 überträgt er das Gesehene und Erlebte in der Natur auf den himmlischen Garten, das Paradies, und fordert dazu auf, Gott durch Wort und Tat zu loben.



Auch die Lieder "Die güldne Sonne" (EG 449) und "Nun ruhen alle Wälder" (EG 477) zeigen seine Naturverbundenheit und den Trost und Segen Gottes, der darin eingeschlossen ist.

Als Paul 12 Jahre ist, stirbt sein Vater (1619), zwei Jahre später seine Mutter. Die jüngeren Schwestern werden wohl bei Verwandten untergebracht, er (15 Jahre alt) und sein Bruder haben die Möglichkeit, die berühmte sächsische Fürstenschule in Grimma zu besuchen. Paul ist ein sehr mäßiger Schüler, sein

Bruder bricht wegen der Strenge die Schule ab. Nach erfolgreichem Abschluss beginnt Paul 1628 mit dem Studium der Theologie an der Universität in Wittenberg, eine Hochburg des orthodoxen Luthertums. Er scheint ein „ewiger Student“ zu sein.

Während seiner 15-jährigen Studienzeit (ohne Abschluss) arbeitet er zeitweilig als Erzieher.

In dieser Zeit (1637) wird sein Heimatort Gräfenheinichen durch die Schweden völlig zerstört und geht in Flammen auf. Sein Bruder stirbt einige Monate später an der Pest. All diese Bilder, Nachrichten und eigene Erlebnisse lassen ihn zeitweilig nicht mehr los, und sie spiegeln sich auch in so manchen Liedern, z.B. in dem Lied: "Herr, der du vormals hast dein Land" (EG 283), in dem es u.a. heißt: "... Ach dass uns doch Gott sagte zu des Krieges Schluss, der Waffen Ruh und alles Unglücks Ende. Ach dass doch diese böse Zeit bald wiche guten Tagen, damit wir in dem großen Leid nicht möchten ganz verzagen..."

Paul Gerhardt geht 1643 nach Berlin und arbeitet dort als Erzieher und Privatlehrer. Dort trifft er auf Johann Crüger, den Kantor an St. Nikolai, der ihn drängt, seine Gedichte doch zu veröffentlichen, von denen Johann Crüger viele vertont und in einem Gesangbuch veröffentlicht. Seine erste Pfarrstelle erhält Paul Gerhardt in Mittenwalde 1651 und heiratet 1655.

Seine erste Tochter stirbt nach einem Jahr. 1657 ist er wieder an der Nikoleikirche in Berlin. Drei weitere Kinder sterben jeweils während der ersten Monate. Nur eines seiner Kinder überlebt, seine Frau stirbt 1667, und Paul Gerhardt steht mit seinen 61 Jahren mit seinem 5-jährigen Sohn alleine da und hat dazu noch wegen theologischer Auseinandersetzungen mit dem brandenburgischen Kurfürsten seine Pfarrstelle verloren.



Doch seine Schaffenskraft als Dichter ist ungebrochen. Er schreibt viele uns bekannte Lieder zum Kirchenjahr, so z. B. die Advents- und Weihnachtslieder: "Wie soll ich dich empfangen" (EG 11) / "Fröhlich soll mein Herze springen" (EG 36) / "Ich steh an deiner Krippen hier" (EG 37) oder "Kommt und lasst uns Christus ehren" (EG 39). Zum neuen Jahr schreibt er das Lied: "Nun lasst uns gehen und treten" (EG 58) mit einem Fürbittgebet in den Strophen 8–15. Zur Passion schreibt er die Lieder: "Ein Lämmlein geht" (EG 83) und "O Haupt voll Blut und Wunden" (EG 85). Viele Lob- und Danklieder kommen dazu, so z.B.: "Du

Aus dem Ältestenkreis

Nach den Kirchenwahlen am 1. Advent folgte eine Phase, in der sich der Ältestenkreis und die Leitungsgremien unserer Kirche neu formierten.

Zuerst konstituierte sich der Ältestenkreis im Januar. In der ersten Sitzung wurde Moritz Streiff, der schon für die Wahl kandidiert hatte, zum Mitglied des Ältestenkreises hinzu gewählt. Somit hat die CLM-Gemeinde jetzt 17 gewählte Kirchenälteste, auch die Pfarrerin, die beiden Pfarrer und der Diakon gehören diesem Leitungsgremium an.

Ebenfalls im Januar wählte der Förderverein zum Erhalt der Christuskirche einen neuen Vorsitzenden. Christoph Kölmel-Stracke wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt, stellvertretende Vorsitzende bleibt Stefanie Schramm. Der langjährige Vorsitzende Norbert Herion und seine Frau Ingeborg wurden herzlich und mit großem Dank für ihr besonderes Engagement verabschiedet.

Im Februar waren alle Ältesten aufgerufen, an einer Wahlversammlung zur Heidelberger Stadtsynode teilzunehmen. Es war ein eindrucksvolles Treffen aller Kirchenältesten und Verantwortlichen in der Heiliggeist-Kirche. Sie wählten Haupt- und Ehrenamtliche in die Stadtsynode. Aus unserer Gemeinde wurden Beatrix Cunningham, Britta Lerch und Hans-Christoph Meier als Synodale gewählt.

Die Wahl der Stellvertreter bzw. Nachrücker steht noch aus. Dafür kandidieren aus unserem Ältestenkreis Moritz Streiff, Ulrike Wandtke und Sigrid Zweygart-Pérez.

Da die Evangelische Kirche in Heidelberg seit Anfang dieses Jahres ein Kooperationsraum ist, kommt der Stadtsynode besondere Bedeutung zu -- auch für die Arbeit in den Gemeinden. In der konstituierenden Sitzung der Stadtsynode wurden aus unserer Gemeinde Hans-Christoph Meier zu einem der stellvertretenden Vorsitzenden der Synode gewählt. Er und Beatrix Cunningham wurden in den Haushaltsausschuss gewählt. Dazu wurde Beatrix Cunningham in den Stadtkirchenrat gewählt. Julia Rüttgers wurde in die Landessynode gewählt, ihre Kandidatur war aus unserer Gemeinde unterstützt worden.

Da dem Ältestenkreis viele neue Mitglieder angehören, sollten alle die Gelegenheit bekommen, sich über die Aufgaben und Möglichkeiten zu informieren und einander besser kennenzulernen. Dem dienten die Sitzungen im Februar und ein Klausurwochenende im März. Bei diesem Wochenende wurde Ulrike Wandtke zur neuen Vorsitzenden des Ältestenkreises gewählt. Als Stellvertreter war schon im Januar Hans-Christoph Meier gewählt worden. Außerdem erarbeiteten die Ältesten, welche Themen der Ältestenkreis in der

nächsten Zeit bearbeiten will und wie die Zusammenarbeit organisiert sein soll.

Eine wichtige Entscheidung, die der Ältestenkreis zu treffen hatte, betrifft das Beleuchtungskonzept in der Christuskirche. Die Elektroleitungen müssen aus Sicherheitsgründen erneuert werden, die bisherigen Lampen beleuchten den Raum nur unzureichend. Im Zuge der Planungen musste eine Auswahl aus zwei Lampentypen getroffen werden. Der Ältestenkreis entschied sich nach intensiver Diskussion für ein Modell, das drei Strahler bündelt, die nach unten und oben strahlen.

Herzlichen Dank sagt der Ältestenkreis allen Gemeindegliedern, die beim Freiwilligen Kirchgeld 2026/27 zugunsten der vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde gespendet haben. Bisher gingen dafür über 12.700 Euro Spenden ein. Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung! Erst Ihre Spenden machen es möglich, dass wir so viele Angebote für alle Generationen in unserer Gemeinde

machen können.

Herzliche Grüße im Namen des Ältestenkreises und alles Gute für die Sommerzeit, die vor uns liegt.

Ihr Pfr. Hans-Christoph Meier



Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026

Nachlese Weltgebetstag der Frauen 2026 in der Christuskirche



Dieses Jahr wurde der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT), der von nigerianischen Frauen ausgearbeitet wurde, in der Christuskirche ausgetragen. „Kommt! Bringt eure Last,“ lautete ihr hoffnungsverheißendes Motto, abgeleitet von Matthäus 11, Verse 28 – 30. Vorbereitet von den Frauen aus CLM, der Hoffnungskirche und Philipp Neri wurde im Gottesdienst ein abwechslungsreiches Programm geboten. Nach dem Einsingen der Lieder und der Landespräsentation folgten ein zum Mitmachen inspirierendes Trommelspiel der Gruppe um Francis Zonon vom Deutsch-Afrikanischen Verein. Ihre trommlerische Expertise konnte auch beim Sammeln der Kollekte und am Ende des Gottesdienstes bestaunt werden.

Der Gottesdienstablauf enthielt viele Informationen über die Probleme, Ängste und Nöte der Frauen Nigerias. Doch sie erzählten ebenso von ihrer Hoffnung, die ihr Glaube ihnen schenkt, von der Kraft, die ihnen daraus erwächst. Der Glaube, dass Jesus ihre Last mitträgt, stärkt sie, auch einander zu helfen, damit die Last leichter wird.

Aufgelockert wurden die Informationen durch die Lieder, die durch die vielseitige rhythmische Musik von Georg Klein (Keyboard) und Anni Klein (Schlagzeug) begleitet wurden. Nach dem Gottesdienst versammelten sich alle zum traditionellen Probieren von Speisen aus dem einladenden Land des WGTs in der Kapelle.

Kammermusikreihe 2026

Bereits zum vierten Mal findet in diesem Jahr die Kammermusikreihe in der Christuskirche statt. Zwischen April und Juli finden dabei monatliche Kammerkonzerte in unterschiedlichen Besetzungen statt. Der Eintritt ist jeweils frei. Um Spenden zugunsten der Restaurierung der Krämerorgel wird am Ausgang gebeten.

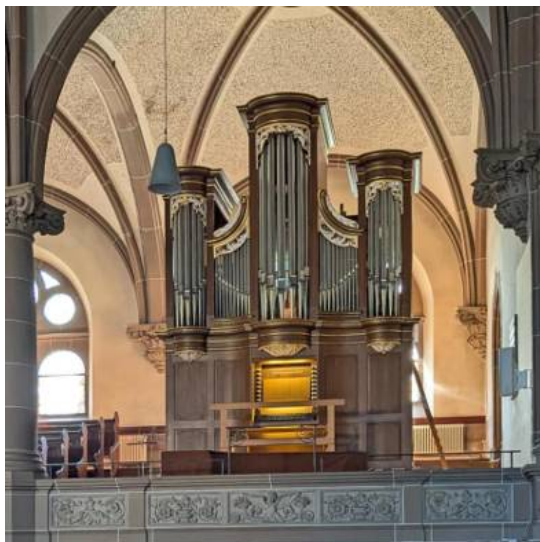
Die Reihe wurde bereits am Freitag, 17.4. um 20 Uhr mit Werken von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven für Klaviertrio eröffnet. Es musizierten Eckhart von Hahn (Violine), Dieter Wallem (Violoncello) und Annette Suhr-Wallem (Klavier).

Am Sonntag, 10.5., folgt um 19 Uhr ein Konzert unter dem Titel „Aus der Neuen Welt“: Hier erklingt das „amerikanische“ Quartett von Antonin Dvořák (op. 96) sowie das 2. Klavierquintett von Ernst von Dohnányi. Es musizieren Matthias Blonski und Mirjam Erdmann (Violine), Andrea Setzer-Blonski (Viola), Bernhard Pukrop (Violoncello) und Gerhard Luchterhandt (Klavier).

Im Juni folgt am Freitag, 26.6. um 20 Uhr ein Konzert mit Streichquartetten von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Robert Schumann. Es musizieren Eckhart von Hahn und Jasmin Swartman (Violine), Anja von Hahn (Viola) und Terese Zink (Violoncello).

Traditionell eröffnet dann ein weiteres Kammerkonzert am 3.7. um 20 Uhr das Gemeindefest. Hier kommen ein Streichquartett von Wolfgang Amadeus Mozart (KV 464) und das Klaviertrio Es-

Dur von Franz Schubert (op. 100) zur Aufführung. Es musizieren wiederum Matthias Blonski und Mirjam Erdmann (Violine), Andrea Setzer-Blonski (Viola), Bernhard Pukrop (Violoncello) und Gerhard Luchterhandt (Klavier). Zum ersten Mal ist in diesem Jahr auch die Hochschule für Kirchenmusik an der Kammermusikreihe beteiligt. Studierende des Seminars für Lied- und Oratorien-gestaltung werden unter der Leitung von Sebastian Hübner und Kyeyoung Lim u.a. Quartette von Johannes Brahms für vier Solostimmen, die im Laufe des Semesters erarbeitet wurden, zum Abschluss der Reihe zur Aufführung bringen. Wir freuen uns auf eine bunte und vielfältige Kammermusikreihe und laden herzlich dazu ein!



Konfi-Info-Veranstaltung



Am 9. Juni um 18 Uhr laden wir dazu ein, etwas über Konfirmation zu erfahren. Wir erzählen, was das bedeutet, und was bei uns in CLM alles dazugehört. Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die sich mit Fragen des Glaubens und der Kirche auseinandersetzen möchten. Aber auch

wer sich noch nicht sicher ist, ist willkommen. Das Treffen findet im Haus der Christuskirche statt. Das Konfi-Jahr gibt die Möglichkeit, Freunde wieder zu treffen und neue Freundinnen zu finden. Wir freuen uns darauf, euch wiederzusehen oder kennenzulernen. Einen Brief erhalten die Jugendlichen, die bis zum 30. Juni 2027 das 14. Lebensjahr vollendet haben, oder die im kommenden Herbst in die 8. Klasse kommen. Jugendliche, von denen wir wissen, erhalten im Mai eine Einladung. Aber auch wer keinen Brief erhalten hat, ist herzlich dazu eingeladen, dazuzukommen.

Einladung zum Sommerfest und Südstadtfest

Auch in diesem Jahr werden wir wieder rund um die Kirche zusammen ein Fest feiern und zwar am Samstag, dem 4. Juli von 15 bis 21 Uhr.

Wie im vergangenen Jahr wird zur Einstimmung auf das Sommerfest am Freitagabend, 3. Juli, um 20 Uhr ein Kammerkonzert mit anschließendem Sektempfang stattfinden.

Am Sonntag, den 5.7., wird dann ein Familiengottesdienst mit Einführung der Konfirmandinnen und Konfirmanden das Fest abrunden.



Am darauffolgenden Wochenende findet dann das Südstadtfest statt.

Derzeit ist der genaue Ablauf noch nicht bekannt, weil es Veränderungen geben wird. Es sollen mehr Gruppen in der Südstadt mitwirken und Angebote an mehreren Stellen geben. Sobald sich die teilnehmenden Akteure auf eine neue Ausrichtung des Festes geeinigt haben, werden wir darüber im Newsletter und auf der Homepage berichten.



Schulbeginn in Olmos 2026



Liebe Freunde!

Wir senden euch liebe Grüße aus Olmos in der Hoffnung, dass es euch und euren Lieben gut geht.

Am 26. Februar 2026 abends sind wir, Sonja von Appen, die ein Praktikum an unserer Schule macht, und ich gut in Olmos angekommen.

Die drei Flüge von Frankfurt nach Chiclayo waren sehr gut, und wir haben ohne Schwierigkeit das Ziel erreicht. Da es in Chiclayo und Umgebung geregnet hat, waren viele Teile der Straße nach Olmos schlammig und mit vielen Löchern, so dass der Autofahrer langsam fahren musste. Nach ca. 3,5 Stunden sind wir heil in Olmos angekommen. Dafür sind wir Gott sehr dankbar.

Aus gesundheitlichen Gründen musste ich dieses Mal etwas später nach Olmos reisen. Meine Ankunft wurde mit Sehnsucht erwartet, um wichtige Entscheidungen treffen zu können. Da man heutzutage vieles elektronisch tun

kann, habe ich schon von Heidelberg aus einiges tun können. Aber es gibt Dinge, wo ich anwesend sein muss.

Nach einer kurzen Adaptationsphase habe ich das Schulgebäude und das Mobiliar besichtigt. Einige Reparaturen bei den Hygieneanlagen müssen durchgeführt werden. Es sollen Dokumente unterschrieben und bei verschiedenen Behörden vorgelegt, Gespräche mit den neuen Lehrern erfolgen und Verträge unterschrieben werden usw.

Mit dankbaren Herzen konnten wir das Schuljahr 2026 am 9. März eröffnen. Die Erstklässler waren besonders gespannt auf ihre neuen Erfahrungen in unserer Schule. Es war ein schöner Gottesdienst und eine gute Präsentation des Lehrerkollegiums. Wir hoffen auf eine gute Verständigung untereinander, vor allem auf wunderbare Begleitung, Bewahrung und Fürsorge Gottes im Laufe des Schuljahres 2026. Die genauen Zahlen und Fotos folgen noch.



Der Regen hat das trockene Olmos in eine grüne Landschaft verwandelt. Am 13. März hat es fast die ganze Nacht geregnet, so dass wir die Schule schließen mussten. Wir hoffen, dass wir keine Überschwemmungen erfahren. Dies wäre

eine Katastrophe für die kleinen Bauern, die ihre Felder am Rande der Flüsse und Bäche haben.

Mit dankbaren Grüßen

Narciso Crisanto

Gospelkonzert: Heidelberg meets Adliswil



Gospels zu gefühlvollen Balladen, und wird einen kleinen Vorgeschmack darauf geben, was das Publikum im November beim großen Jubiläumskonzert erwartet.

Eine schöne Besonderheit: Bei diesem Konzert ist ein Chor aus der Schweiz zu Gast. Die Musikgruppe „mim – Chor und Band“ gibt es schon seit über 50 Jahren. Sie ist in der Dreifaltigkeitsgemeinde in Adliswil bei Zürich aktiv und gestaltet dort regelmäßig Gottesdienste und Konzerte. Im Rahmen einer Chor-Reise nach Heidelberg kommen die rund 65 Sängerinnen und Sänger für das gemeinsame Konzert in die Weststadt. Neben Gospel wird mim auch einige Lieder aus der Schweiz zum Besten geben – sogar ein Alphorn wird zu hören sein.

Wann: Samstag, 16.05.2026 um 18 Uhr

Wo: Christuskirche

Wer: Gospelprojekt Heidelberg & mim
Chor und Band Adliswil

Rhythmus und gute Laune im Doppelpack – nach Himmelfahrt geht es mit Schwung ins Wochenende. Frisch vom European Gospel Festival in Stuttgart zurückgekehrt, bringt das Gospelprojekt Heidelberg am Samstag, 16. Mai ab 18 Uhr die Christuskirche zum Grooven. Das Programm reicht von fetzigen

Sommerliche Gemeinschaft



**BIERGARTEN
IM
KIRCHGARTEN**

feierabend

**An allen Freitagabenden
im August**

18:30 - 21:00 UHR

LUST AUF NETTE GESPRÄCHE BEI BIER ODER
LIMONADE? HERZLICHE EINLADUNG IN UNSEREN
KIRCHGARTEN. UND OBENDREIN WAS GUTES TUN: WIR
SAMMELN EINE SPENDE FÜR DAS KINDERPROJEKT IN
OLMOS. WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



CHRISTUS-LUTHER-
MARKUS-GEMEINDE
HEIDELBERG

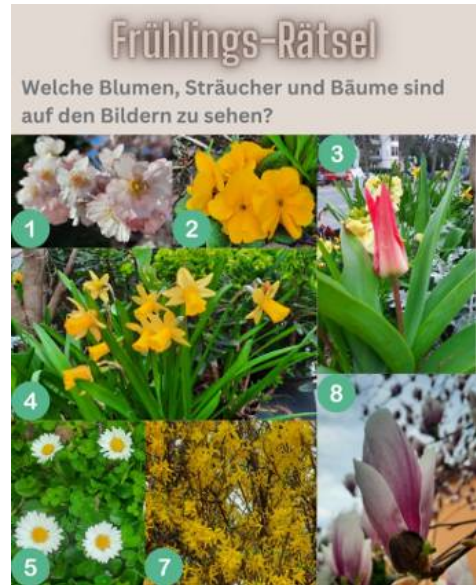


Fotorätsel - Auflösung



Auf dem Suchbild des letzten Fotorätsels waren 12 Fehler zu finden. Birgit Frank hat am Oster-Rätsel teilgenommen und erhält einen Gutschein.“

Foto-Rätsel mit Verlosung



Im Frühling waren wir unterwegs und haben Frühlingsblüher bestaunt und fotografiert. Welche sind auf den Bildern zu sehen?

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir einen Gutschein für das Café licht. Der Einsendeschluss ist am Redaktionsschluss, für die nächste Ausgabe am 29. Juli.

Die Ziehung findet im Redaktionskreis statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr **mitgefangen**, denkt an die **Misshandelten**, denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026

Alles auf einen Blick

Mai

9.5., 15-17 Uhr, Markushaus
Kirche Kunterbunt

10.5., 15-16 Uhr, Markushaus
Jahresauftritt Zirkus Markini

10.5., 19-20:30 Uhr, Christuskirche
Kammermusikreihe der Walcker-Freunde

16.5., 18 Uhr, Christuskirche
Konzert Gospelprojekt Heidelberg

22.-30.5.,
Pfingstlager VCP Stamm Alfons Beil

22.5., 18:30-22 Uhr, Markushaus
Konfi-Fete

23.5., 12 Uhr, Markushaus
NächstenMahl

Juni

9.6., 18-19 Uhr, Haus der Christuskirche
Info-Veranstaltung Konfi-Jahrgang
2026/27

13.6., 15-18 Uhr, Markushaus
10 Jahre CVJM Heidelberg-Mitte

20.6., 10-16 Uhr, Markushaus
Jung-Teamer-Schulung

20.6., 15-17 Uhr, Café Licht
Kirche Kunterbunt

26.6., 20-21:30 Uhr, Christuskirche
Kammermusikreihe der Walcker-Freunde

27.6., 12 Uhr, Markushaus
NächstenMahl

Juli

3.7., 20-21:30 Uhr, Christuskirche
Kammermusikreihe der Walcker-Freunde

4.7., 15-21 Uhr, Christuskirche
Sommerfest um die Christuskirche

11.-12.7., Markushaus
Südstadtfest

12.7., 17-18 Uhr, Christuskirche
Sommerkonzert Kammerorchester

17.7., 20-21:30 Uhr, Christuskirche
Kammermusikreihe der Walcker-Freunde

18.7., 15-17 Uhr, Gadamerplatz
Kirche Kunterbunt

25.7., 12 Uhr, Markushaus
NächstenMahl

30.7.-8.8.
Bundeslager VCP Stamm Alfons Beil

**Den aktuellen und vollständigen
Terminkalender finden Sie auf
unserer Homepage:
clm.ekihd.de/kalender**

Gottesdienste

Mai – Juli 2026

So, 3.5., Kantate

10:00 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Meier

Mo, 4.5.

18:30 Uhr, Markushaus, Taizé-Gebet, Heim/Klein

Sa, 9.5.

15:00 Uhr, Markushaus, Kirche Kunterbunt, Goseberg + Team
18:00 Uhr, Christuskirche, Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Meier/Bade

So, 10.5., Rogate

10:00 Uhr, Christuskirche, Konfirmation und Kindergottesdienst, Meier, Bade
11:00 Uhr, Markushaus, Ökum. Kindergottesdienst mit Bibelgespr. für Erwachsene, Cunningham, Heim
15:00 Uhr, Café licht Community Gottesdienst, Goseberg + Team

Mo, 11.5.

18:30 Uhr, Markushaus, Taizé-Gebet, Heim, Klein

Do, 14.5. Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr, Gadamerplatz, Gottesdienst, Mager
18:30 Uhr, Kirche St. Michael, Vesper, Kammerer

So, 17.5. Exaudi

10:00 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst

und Kindergottesdienst, Zweygart-Pérez
11:00 Uhr, Markushaus, Gottesdienst mit Abendmahl (ggf. mit Taufen), Goseberg
11:00 Uhr, HALT, Kleinkindgottesdienst, Mager

Mo, 18.5.

18:30 Uhr, Markushaus, Taizé-Gebet, Heim/Klein

Mi, 20.5.

18:30 Uhr, Markushaus, Hören auf Gott, Team

Do, 21.5.

19:00 Uhr, Lutherkirche, Abendandacht, Schramm

So, 24.5., Pfingstsonntag

10:00 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst mit Taufen (oder Abendmahl) und Kindergottesdienst, Meier
15:00 Uhr, Café licht, Community Gottesdienst, Goseberg + Team

Mo, 25.5., Pfingstmontag

10:00 Uhr, Kapelle Christuskirche, Gottesdienst, Meier
Pfingstmontag, 18:30 Uhr, Kirche St. Michael, Vesper, Kammerer

So, 31.5., Trinitatis

10:00 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst, Meier

18:00 Uhr, Kirchgarten/Kapelle, Haltestelle Christuskirche, Team

So, 7.6., 1. Sonntag nach Trinitatis

Terminübersicht

10:00 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Zweygart-Pérez

11:00 Uhr, Markushaus, Ökum. Kindergottesdienst mit Bibelgespr. für Erwachsene, Cunningham/Heim

Mo, 8.6.

18:30 Uhr, Markushaus, Taizé-Gebet, Heim/Klein

Do, 11.6.

19:00 Uhr, Lutherkirche, Abendandacht, Schramm

So, 14.6., 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst mit Taufen, Niroomand

11:00 Uhr, Markushaus, Gottesdienst mit Abendmahl (ggf. mit Taufen), Goseberg

11:00 Uhr, HALT, Kleinkindgottesdienst, Mager

15:00 Uhr, Café licht, Community Gottesdienst, Goseberg + Team

Mo, 15.6.

18:30 Uhr, Markushaus, Taizé-Gebet, Heim/Klein

Mi, 17.6.

18:30 Uhr, Markushaus, Abendgottesdienst "Hören auf Gott", Zweygart-Pérez

Sa, 20.6.

15:00 Uhr, Café licht, Kirche Kunterbunt, Goseberg + Team

So, 21.6., 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst, Mager

11:00 Uhr, Markushaus, Ökum.

Kindergottesdienst mit Bibelgespr. für Erwachsene, Cunningham/Heim

18:00 Uhr, Kirchgarten/Kapelle, Haltestelle Christuskirche, Team

Mo, 22.6.

18:30 Uhr, Markushaus, Taizé-Gebet, Heim/Klein

Do, 25.6.

19:00 Uhr, Lutherkirche, Abendandacht, Mager

So, 28.6., 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst, Meier

15:00 Uhr, Café licht, Community Gottesdienst, Goseberg + Team

Mo, 29.6.

18:30 Uhr, Kirche St. Michael, Vesper, Team

Do, 2.7.

19:00 Uhr, Lutherkirche, Abendandacht, Schramm

So, 5.7., 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr, Christuskirche, Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Meier/Bade

11:00 Uhr, Markushaus, Ökum.

Kindergottesdienst mit Bibelgespr. für Erwachsene, Cunningham/Heim



Mo, 6.7.
18:30 Uhr, Markushaus, Taizé-Gebet
Heim/Klein

Do, 9.7.
19:00 Uhr, Lutherkirche, Abendandacht,
Meier

So, 12.7., 6. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr, Markushaus, Ökum.
Gottesdienst zum Südstadtfest,
Goseberg + Team
11:00 Uhr, HALT, Kleinkindgottesdienst,
Mager

Mo, 13.7.
18:30 Uhr, Markushaus, Taizé-Gebet,
Heim/Klein

Mi, 15.7.
18:30 Uhr, Markushaus, Hören auf Gott,
Team

Do, 16.7.
19:00 Uhr, Lutherkirche, Abendandacht,
Mager

Sa, 18.7.
15:00 Uhr, Gadamerplatz, Kirche
Kunterbunt, Goseberg + Team

So, 19.7., 7. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr, Neckarwiese, Gottesdienst mit
Taufen, Team
11:00 Uhr, Markushaus, Ökum.
Kindergottesdienst mit Bibelgespr. für
Erwachsene, Cunningham/Heim

Mo, 20.7.
18:30 Uhr, Markushaus, Taizé-Gebet,
Heim/Klein

Do, 23.7.
19:00 Uhr, Lutherkirche, Abendandacht,
Mager

So, 26.7., 8. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst,
Team + Meier
15:00 Uhr, Café licht, Community
Gottesdienst, Goseberg + Team

Mo, 27.7.
18:30 Uhr, Kirche St. Michael, Vesper

Mi, 29.7.
18:00 Uhr, Markushaus/Markusplatz,
Serenadengottesdienst M&M's, Bade +
Team

Do, 30.7.
19:00 Uhr, Lutherkirche, Abendandacht,
Meier

So, 2.8., 9. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst
mit Abendmahl, N.N.



Aus den Kirchenbüchern

Neues Leben – Taufen

Pauline Schäfer
Mats Oliver Retter
Merlin Lasse Kiefer
Marla Eloise Lindemann
Fynn Jackson Awad
Rikke Maj de Bruyn-Ouboter
Leander Raphael Stoletzki
Stanislas Roger Ernest Schneider



Gemeinsames Leben – Trauungen

Parvin Niroomand und Martin Homann
Andreas Braun und Martina geb. Siegel



Vollendetes Leben – Bestattungen

Barbara Gross geb. Zimmer, 98 Jahre
Martin Homann, 60 Jahre
Ruth Kraft geb. Oesterle, 84 Jahre
Dr. Henning Gritzbach, 81 Jahre
Gerlinde Ulsenheimer geb. Brill, 87 Jahre
Eva Müller-Späth geb. Späth, 89 Jahre



HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr
mitgefangen, denkt an die **Misshandelten**,
denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026

Zirkuswelt der Märchen

Der Kinder- und Jugendzirkus Markini lädt auch in diesem Jahr wieder zu seinem großen Jahresauftritt ein. Am 10. Mai 2026 um 15:30 Uhr verwandelt sich das Markushaus in eine bunte Zirkusmanege. Die jungen Artistinnen und Artisten haben in den vergangenen Monaten mit viel Begeisterung, Geduld und Ausdauer trainiert, neue Kunststücke einstudiert und gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Unter dem diesjährigen Motto „Zirkuswelt der Märchen“ entführen die Kinder und Jugendlichen das Publikum in eine fantasievolle Welt voller Magie und Abenteuer. Bekannte Märchenfiguren begegnen dem Publikum auf ganz neue Weise: Akrobatik, Jonglage, Balance- und Luftnummern werden mit märchenhaften Geschichten verbunden. So entstehen kleine Szenen, die Staunen, Spannung und viele fröhliche Momente versprechen.



Der Notenbaum

Dieses Musical von Inge und Wolfram Eicke und Dieter Faber hat unser Kinderchor Südwestwind für die diesjährige Aufführung beim Sommerfest und beim Südstadtfest ausgewählt. Das Musical erzählt vom Notenbaum, der jedes Jahr im Frühling neue Noten bekommt und die Musiker der ganzen Welt mit frischen Noten versorgt.

Eines Tages wird der Notenbaum krank, es gibt keine neuen Noten mehr und somit auch keine neuen Lieder, keine Konzerte und keine Fröhlichkeit mehr. Ob der garstige Gnom, der keine Musik

mag, dahintersteckt? Gelingt es den Musikern den Notenbaum zu retten? Das gilt es herauszufinden; dazu sind alle herzlich eingeladen.



Teamer-Schulung für Einsteiger:innen

Nach der Konfi-Zeit wollen viele Jugendliche Konfi-Teamer werden, in der Jugendarbeit mitmachen oder auf Freizeiten fahren. Bevor es losgeht, schulen wir sie in einem Einsteiger-Kurs. Die Schulung findet am 20.6. von 10 bis 16 Uhr im Markushaus statt. Es gibt eine Mittagspause mit gemeinsamem Essen.

Die Veranstaltung wird vom Evang. Kinder- und Jugendwerk in Zusammenarbeit mit der Christus-Luther-Markus-Gemeinde veranstaltet. Eingeladen sind Jugendliche aus ganz Heidelberg. Information und Anmeldung bei Tobias Bade.



Serenadengottesdienst der M&M's

Den Beginn der Sommerferien feiern wir mit einem musikalischen Abendgottesdienst. Es singen die M&M's. Eingeladen sind alle, die dabei sein wollen, ob für sie die Ferien beginnen oder die nächste Urlaubszeit noch nicht in Sicht ist. Heidelberger:innen und Reisende, jung und alt. Herzlich Willkommen!

Wir feiern am 29. Juli um 18 Uhr auf dem Markusplatz in der Südstadt. Im

Anschluss gibt es Getränke und Fingerfood. Dazu sind auch die Mitarbeitenden vom Südstadtfest ganz herzlich eingeladen.





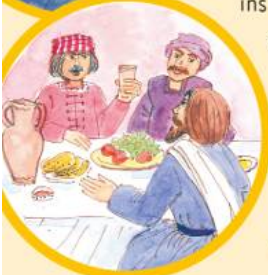
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rührerier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Auftragung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Aktion Osterkerzen



Viele Jahre hat eine Künstlerin für unsere Gemeinde und unsere katholische Schwestergemeinde identische Osterkerzen gestaltet. Jetzt ist sie in Rente gegangen, und es musste geklärt werden,

wie wir an unsere Osterkerzen kommen. Es standen die Fragen im Raum, ob wir einheitliche Kerzen kaufen oder diese selber gestalten sollen. Die Wahl fiel auf die letzte Option, zumal sich Olivia Costanzo, eine erfahrene Kerzengestalterin, bereiterklärte zu unterstützen. So traf sich ein ökumenisches Team und erarbeitete unter Leitung von Frau Costanzo einen Entwurf, den sie dann in ein Prototyp umsetzte. In zwei kreativen Einheiten wurden dann alle benötigten Kerzen unserer Gemeinden gemäß dieser Vorlage gestaltet. Das Ergebnis konnten unsere Gemeindemitglieder ab Ostern in unseren Kirchen besichtigen. Für alle, die noch keine Möglichkeit dazu hatten, haben wir ein Foto diesem Artikel beigefügt.

Vom Jugendchor zum PopChor für alle:

Die M&M's sind nun erwachsen. Bisher singen wir Jugendliche und junge Erwachsene als inklusiver Chor für populäre Musik. Mittlerweile sind wir fast alle volljährig, weshalb nun alle Altersklassen (ca. 16-96 Jahre) willkommen sind, die Spaß und Freude am freien Singen haben, auch ohne Gesangserfahrung.

Wir singen moderne Popsongs aus den Charts, die nach Gehör und ohne Notenkenntnis gesungen werden. Die M&M's werden ökumenisch getragen durch die Christus-Luther-Markus Gemeinde und die katholische Stadtkirche. Wir singen aber nicht nur bei Kirchenfesten und in Gottesdiensten, sondern tragen regelmäßig auch bei Veranstaltungen in der Chapel oder

anderen Feiern zu guter Stimmung mit unserem Gesang bei.

Die Probe findet mittwochs um 17:15 Uhr im Markushaus statt. Komm doch einfach mal vorbei, wir freuen uns auf dich!

Unseren Chorleiter Georg Klein erreichst du unter: 06221-7191433 oder kleinorg@gmail.com



Übersicht der Gruppen und Kreise

Musik und Chor

Gospelprojekt Heidelberg

Treffen: dienstags, 20 Uhr (in den Ferien nach Absprache)

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Thomas Schmidt | 0151 56954519 | info@gospelprojekt-hd.de

Chor M&Ms

Proben: mittwochs, 17:15 Uhr (nicht in den Ferien)

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Georg Klein (Chorleiter) | HD 7191433



Kammerchor Cantus Novus

Treffen: dienstags, 20.30–21.30 Uhr (in den Ferien nach Absprache)

Ort: *Hochschule für Kirchenmusik*

Kontakt: Gerhard Luchterhandt | HD 716860 | gerhard.luchterhandt@web.de

Kammerorchester der Christuskirche

Treffen: vierzehntägig donnerstags, 20–22 Uhr, vor Konzerten wöchentlich (nicht in den Ferien)

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Olga Becker-Tkacz | olga.becker.tkacz@gmail.com

Kinderchor Südwestwind

Treffen: donnerstags, 14.15–15 Uhr (Eltern-Kind-Singen, ab 3 Jahre)
donnerstags, 15.15–16 Uhr (ab Vorschule)

Ort: *Haus der Christuskirche*

Treffen: donnerstags, 15.15–16.00 Uhr (4 Jahre bis 1. Klasse)

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Thomas Braun (Chorleiter) | 0179 9496646 | swwindchor-heidelberg@gmx.de

Kirchenchor

Treffen: montags, 20–21.30 Uhr (in den Ferien nach Absprache)

Ort: *Kapelle der Christuskirche*

Kontakt: Michael Müller | michaelFMueller@t-online.de

Orchester Auftakt

Treffen: montags, 19 Uhr und nach Absprache

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Erich Nowaczinski | nowaczinski@gmail.com

Posaunenchor

Treffen: mittwochs, 19.45–21.15 Uhr

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Miriam Engel | miriam.engel24@gmx.de

Obmann: Johannes Trott | j.trott@web.de

Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst

Treffen: sonntags, 10 Uhr, parallel zum Gemeindegottesdienst in der *Christuskirche*

Ort: *Kapelle der Christuskirche*

Kontakt: Tobias Bade | 0151 10783369 | tobias.bade@kbz.ekiba.de

Ökumenischer Kindergottesdienst

Treffen: sonntags, 11 Uhr, circa alle zwei Wochen

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Beatrix Cunningham | HD 315087 | beatrix.cunningham@t-online.de

Ökumenischer Kleinkindergottesdienst

Treffen: monatlich, sonntags, 11 Uhr

Ort: *HALT. Bahnstadt*

Kontakt: Alexandra Mager | 0163 2647440 | alexandra.mager@kbz.ekiba.de

Krabbelgruppe

Treffen: mittwochs, 15.30-17 Uhr

Ort: *HALT. Bahnstadt*

Kontakt: Alexandra Mager | 0163 2647440 | alexandra.mager@kbz.ekiba.de

Konfirmandenunterricht

Treffen: mittwochs, 15 Uhr und 16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Hans-Christoph Meier | HD 6511971 | hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de

Konfi-Stammtisch

Treffen: sonntags nach dem Gottesdienst

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Tobias Bade | 0151 10783369 | tobias.bade@kbz.ekiba.de

Kinder- und Jugendzirkus Markini

Kinder/Jugendliche ab 2. Klasse

Fortgeschrittene ab 6. Klasse mit mindestens 2 Jahren Zirkuserfahrung

Treffen: freitags 16–19 Uhr (nicht in den Ferien)

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Katharina Obermüller | 0157 75845397 | zirkus-markini@web.de

VCP-Stamm Alfons Beil

Treffen: dienstags, 15-16 Uhr, neue Gruppe, 2. Klasse (KK)

Treffen: dienstags, vierzehntägig, 18.30-21 Uhr, Leitungsrunde (MH)

Treffen: mittwochs, 15–16.15 Uhr, Löwen und Bisons, 5. + 6. Klasse (KK)

Treffen: mittwochs, 16– 17.30 Uhr, Faultiere, 7. + 8. Klasse (KK)

Treffen: mittwochs, 16.30-18.00 Uhr, Grottenolme, 2. + 3. Klasse (MH)

Treffen: mittwochs 16.30–18 Uhr, Eichhörnchen, 4. + 5. Klasse (MH)

Treffen: donnerstags, 16.45–18.10 Uhr, Maulwürfe, 6.–8.. Klasse (MH)

Treffen: freitags, 15.30 Uhr bis 16.45, Geparden 1. Gruppe, 3. + 4. Klasse (KK)

Treffen: freitags, 16.30 Uhr bis 17.45, Geparden 2. Gruppe, 3. + 4. Klasse (KK)

Ort: *Markushaus* (MH); *Kinderklub* (KK), Oberdorfstr. 1

Kontakt: Hannah Wößmann, Katherine Plummer | info@vcp-hd.de

Sonstige Kreise

Bummelpause

Treffen: donnerstags, 10–11 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Marianne Schneider | HD 26278

Erzähl-Café

Treffen: in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat, 15–16.30 Uhr

Ort: *Markushaus, Café licht.*

Kontakt: Hans-Christoph Meier | HD 6511971 | hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de

Gesprächskreis am Morgen

Treffen: jeden zweiten Mittwoch

Ort: nach Absprache

Kontakt: Monika Lutzius-Feigk | HD 316548 | mfeigk@yahoo.de

Gesprächskreis Glaubhaft zweifeln

Treffen: Termine nach Vereinbarung, donnerstags 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche* mit Möglichkeit der Online-Zuschaltung

Kontakt: Hans-Christoph Meier | HD 6511971 | hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de

Hauskreis

Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr

Ort: wechselnde Orte

Kontakt: Tobias Bade | HD 6511974 | tobias.bade@kbz.ekiba.de

Ökumenischer Hauskreis Südstadt

Treffen: montags alle 4 bis 6 Wochen, in der Regel im Anschluss an das *Taizé-Gebet*

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Sabine Heim | HD 334965 | oekumene@t-online.de



Freizeit-Gruppe für gemeinsame Aktivitäten

Treffen: nach Verabredung (Whatsapp-Gruppe)

Ort: nach Vereinbarung

Kontakt: Katja Knosp | katja.knosp@web.de

Haltestelle Christuskirche

Treffen: sonntags, 18 Uhr, monatlich

Ort: *Christuskirche*

Planung: donnerstags, zweimal jeden zweiten Monat, 19.30–21 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Martin Bienwald | HD 29820 | martin.bienwald@gmx.de

Heidelberger Frühstückstreff

Treffen: samstags, 10–13 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: <https://www.meetup.com/de-DE/Fruhstuckstreff-Heidelberg/>

Seniorenkreis

Treffen: in der Regel jeden ersten oder zweiten Dienstag im Monat, 15–16.30 Uhr

Ort: *Haus der Christuskirche*

Kontakt: Hans-Christoph Meier | HD 6511971 | hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de

Israelische Tänze

Treffen: nach Vereinbarung

Ort: *Kapelle der Christuskirche*

Kontakt: Monika Lutzius-Feigk | HD 316548

Meditativer Tanz

Treffen: samstags, einmal im Monat

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Silke Vogler | HD 374286



NächstenMahl

Treffen: in der Regel jeden 4. Samstag im Monat, 12–13.30 Uhr

Ort: *Markushaus*

Kontakt: Edeltraud Zacharias | zacharias11@hotmail.com

Offener HALT. für Familien

Treffen: freitags, 15–18.30 Uhr

Ort: *HALT. Bahnstadt*

Kontakt: Alexandra Mager | 01632647440 | alexandra.mager@kbz.ekiba.de

Kirche Kunterbunt

Treffen: samstags, 15–17 Uhr, monatlich

Ort: wechselnde Orte

Kontakt: Mathis Goseberg | mathis.goseberg@kbz.ekiba.de

THE WALKING DADS

Vater-Kind-Krabbelgruppe

Treffen: vierzehntägig samstags, 10–12 Uhr

Ort: *Markushaus, Café licht. oder HALT.*

Kontakt: Mathis Goseberg | 0176 63867349 | mathis.goseberg@kbz.ekiba.de

Café Talk

Begegnungsort für Menschen mit und ohne Fluchthintergrund

Ort: Gemeindehaus an der Lutherkirche, Vangerowstr. 3

Treffen: Di und Do 16–18 Uhr

Kontakt: sigrid.zweygart-perez@kbz.ekiba.de | 0176-52085027



Kindergärten

Frieda-Busch-Kindergarten

Marianne Friz
Vangerowstr. 3, 69115 Heidelberg
Tel.: 28838
kita.vangerowstrasse.heidelberg@
kbz.ekiba.de

Fröbel-Kindergarten

Pamela Gabrisch
Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg
Tel.: 20595
kita.zaehringerstrasse.heidelberg@
kbz.ekiba.de

Vereine

Evangelischer Diakonieverein der Christuskirche Heidelberg e. V.

Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg
clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

Förderverein zur Erhaltung der Christuskirche Heidelberg e. V.

Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg
clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

Freunde der Walcker-Orgel Christuskirche Heidelberg e. V.

Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg
clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

Lutherverein Heidelberg e. V.

Fehrentzstr. 8, 69115 Heidelberg
Tel.: 656518, Fax: 6553869
lutherverein@gmx.de

Kirchenmusik

Gerhard Luchterhandt

gerhard.luchterhandt@web.de

Hilfsangebote

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Heidelberg-Mitte

Kerstin Weber
Tel.: 0151 27195647
oek.nbh-mitte@kath-hd.de

Diakonisches Werk Heidelberg

Tel.: 53750
diakonie@dwhd.de

Diakoniestation

Tel.: 4379299, Fax: 4379298
diakoniestation@dwhd.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

0800 11101-11 oder 11102-22

Telefonbotschaft

Gottes Wort für jeden Tag
Tel.: 0711-292333

Geh aus, mein Herz!

Paul Gerhardt hatte 1653 schlechte Karten. Der Dreißigjährige Krieg war gerade vorbei – also: halb Europa lag in Trümmern, jeder dritte Deutsche war tot, und Gerhardt selbst hatte gerade seine Pfarrstelle verloren. Kein Job, kein Einkommen, dazu eine Familie zu ernähren. Und dann schreibt dieser Mann eines der fröhlichsten Frühlingslieder der deutschen Literaturgeschichte.

"Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben." Zehn Strophen lang schwärmt er von Rosen, Lerchen, Bienen, Birken und Gewürznelken – man fragt sich unwillkürlich: Hat der Mann noch alle Tassen im Schrank?

Ich glaube ja. Paul Gerhardt war kein Träumer, der die Realität ausblendet. Er war jemand, der gelernt hatte, zwei Dinge gleichzeitig zu sehen: das Schwere, das ist – und das Schöne, das trotzdem da ist. Oder vielleicht sogar: gerade deshalb. Das Herz "gehen lassen" – das ist kein naiver Optimismus, kein "Alles wird gut"-Aufkleber auf der Realität. Das ist etwas viel Radikaleres: Es ist die Entscheidung, sich nicht von der Schwere einsperren zu lassen. Nicht zu sagen: Erst wenn alles wieder gut ist, darf ich aufatmen.

Sondern: Ich atme jetzt. Hier. Trotzdem. In der letzten Strophe landet Paul Gerhardt dann da, wo er die ganze Zeit schon hinwollte: "Mach in mir deinem Geiste Raum." Das ist das Eigentliche. Die Lerchen und Rosen waren keine Ablenkung, sie waren Hinweise auf einen



guten Gott, der sich in seiner Schöpfung zeigt – auch in den dunkelsten Momenten.

Das ist die befreiende Botschaft: Freude ist kein Luxus, den wir uns erst verdienen müssen, wenn wir alle Probleme gelöst haben. Mitten in den Katastrophen und Dunkelheiten dieser Welt ist unser Gott da. Und ist der Winter noch so hart, wir dürfen fest darauf vertrauen: der Frühling kommt!

Also: Geh aus, mein Herz. Atme auf. Es wird Frühling!

Pfarrer Mathis Goseberg

Spendenkonten

Evangelische Kirche in HD – Christus-Luther-Markus-Gemeinde

BIC: GENODE61NGD

IBAN: DE93 6729 1700 0018 9439 05

Evangelischer Diakonieverein

BIC: GENODE61NGD

IBAN: DE30 6729 1700 0018 9463 00

Lutherverein Heidelberg

BIC: SOLADES 1HDB

IBAN: DE46 6725 0020 0000 0202 30

Förderverein zur Erhaltung der Christuskirche

BIC: GENODE6 1HD1

IBAN: DE78 6729 0000 0042 4748 00

Freunde der Walcker-Orgel

BIC: GENODE61NGD

IBAN: DE55 6729 1700 0045 6612 02

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Heidelberg-Mitte

Zweckgebundene Spenden bitte über das
Konto des *Caritasverband Heidelberg e. V.*:

BIC: GENODE6 1HD1

IBAN: DE27 6729 0000 0149 6917 58

Impressum

Herausgeber: Ältestenkreis der *Christus-Luther-Markus-Gemeinde Heidelberg*

Redaktionskreis: Tobias Bade, Hans-Christoph Meier (ViSdP), Beatrix Cunningham, Caroline Albert, Christoph Ecker

Freie Mitarbeit: Jürgen Hotz (Karikaturen), Edeltraud Zacharias, Gerdi Zeiss, Sigrid Zwegart-Pérez, Achim Jenior, Noah Kriesch, Zirkusteam Markini, Mathis Goseberg,

Layout: Beatrix Cunningham

Anschrift der Redaktion: Zähringerstr. 26, 69115 Heidelberg,
clm.heidelberg@kbz.ekiba.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Ausgabe: Nr. 28

Auflage: 3000 Stück

Titelseite: Gemini_Generated_Image

Bilder: T. Bade; B. Cunningham; J. Hotz; Tobias Bade, Michael Weis; Waltraud Hampel-Schütte; Noah Kriech, gemeindebrief.evangelisch.de; Gemini_Generated_Image

Unser Gemeindebrief im Internet: <https://clm.ekihd.de/>

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung; eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

A vertical photograph of several yellow flowers, possibly cosmos, against a clear blue sky. The flowers are in various stages of bloom, with some fully open and others as buds. The stems are thin and light-colored. The image is positioned on the left side of the page, partially overlapping the text area.

Kammermusik in der Christuskirche

17. April 2026 | 20:00 Uhr

Klaviertrio

Werke von J. Haydn und L. van Beethoven

*Eckhart von Hahn – Violine; Dieter Wallem – Violoncello
Annette Suhr-Wallem – Klavier*

10. Mai 2026 | 19:00 Uhr

„Aus der Neuen Welt“

Werke von A. Dvořák (Op. 96) und E. v. Dohnányi (Op. 26)

*Matthias Blonski, Mirjam Erdmann – Violine
Andrea Setzer-Blonski – Viola; Bernhard Pukrop – Violoncello
Gerhard Luchterhandt – Klavier*

26. Juni 2026 | 20:00 Uhr

Streichquartett

Werke von F. Mendelssohn Bartholdy und R. Schumann

*Eckhart von Hahn, Jasmin Swartman – Violine
Anja von Hahn – Viola; Terese Zink – Violoncello*

3. Juli 2026 | 20:00 Uhr

Kammerkonzert zum Gemeindefest

Werke von W. A. Mozart (KV 464) und F. Schubert (Op. 100)

*Matthias Blonski, Mirjam Erdmann – Violine
Andrea Setzer-Blonski – Viola; Bernhard Pukrop – Violoncello
Gerhard Luchterhandt – Klavier*

17. Juli 2026 | 20:00 Uhr

Abschlusskonzert

Werke von J. Brahms und anderen

*Studierende des Seminars für Lied- und Oratoriengestaltung
der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg*

Leitung: Sebastian Hübner und Kyeyoung Lim

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Veranstaltungsreihe der Freunde der Walcker-Orgel
Christuskirche e.V. in Kooperation mit der
Christus-Luther-Markus-Gemeinde Heidelberg